

Ziel
 Du weißt, dass es in der Gesellschaft Bereiche gibt, in denen queere Menschen diskriminiert werden. Du kannst in Posts an die Diskriminierung von Sportler*innen, die sich geoutet haben, erinnern und gegen die Diskriminierung protestieren.

Sprachliche Ziele
 Du kannst Hauptaussagen eines Musikvideos verstehen. Du kannst kurze Posts veröffentlichen, die an die Diskriminierung von queeren Sportler*innen erinnern.

DER TAG WIRD KOMMEN | TEIL 1

Transgender Politiker*innen, lesbische Fernsehmoderatorinnen, bisexuelle Popstars, schwule Fußballspieler – heute alles kein Problem!

Moment mal! Heute alles kein Problem?

Kannst du fünf schwule Fußballspieler der Bundesliga oder der deutschen Nationalmannschaft nennen? Oder drei? Oder vielleicht zwei? Einen? Nein?

- In diesem Projekt erarbeitest du, dass es für queere Menschen im Sport schwierig ist, sich zu outen – und du kannst für mehr Diversität im Sport kämpfen!

DEINE AUFGABEN

1 

Schau dir das **Musikvideo „Der Tag wird kommen“** von Markus Wiebusch zuerst **ohne Ton** an. Mach in deiner Muttersprache Notizen. **Was siehst du? Worum geht es in den einzelnen Szenen?**



<https://www.goethe.de/prj/stg/de/mus/vid/wie.html>

Schau dir dann das Musikvideo auch mit Ton an.

Verabrede dich mit deiner Arbeitsgruppe zum ersten Video-Chat und bringe deine Notizen zum Video-Chat mit.

2A 

Stelle dich kurz vor. Beantworte bei deiner Vorstellung auf alle Fälle die folgenden Fragen:

- Welche Hobbys hast du?
- Machst du gern Sport? Wenn du gern Sport machst: welche Sportart(en)?
- Hörst du deutsche Musik? Wenn ja: nenne einen Sänger / eine deutsche Sängerin oder eine deutsche Band.



Der Tag wird kommen (Bildschirmfoto)

DER TAG WIRD KOMMEN

TEIL 1

2B 

Vergleicht eure Notizen zum Musikvideo „Der Tag wird kommen“.

Was seht ihr? Worum geht es in den einzelnen Szenen?

Wenn ihr wollt: Schaut euch zuerst noch einmal gemeinsam das Musikvideo an.

2c 

Lest gemeinsam die folgenden Sätze. Überlegt: **Welche Sätze passen? Kreuzt an.**

Max ist Fußballspieler.
Max hat schon als Kind Fußball gespielt.
Max mag Fußball nicht sehr und möchte lieber etwas anderes machen.
Fußballprofi sein ist sein Traum.
Max ist verheiratet.
Max ist schwul.
Alle wissen, dass Max schwul ist.
Nur seine Freunde wissen, dass Max schwul ist.
Fußball und schwul sein ist kein Problem.
Max hat Angst, sich zu outen.

Max hat Angst, dass er nach dem Outing kein Profifußballer mehr sein kann.
Für Max ist das ein großes Problem.
Max möchte sich nicht sein Leben lang verstecken.
Für Max ist das kein Problem.
Max Freunde finden, er soll sich outen.
Max outet sich.
Alle akzeptieren ihn.
Wir wissen nicht, wie das Ende ist.

2d 

Besprecht gemeinsam: **Wie „endet“ die Geschichte von Max? Die folgenden Wörter können helfen.**

die Karriere als (Profifußballer) endet (kein) Profifußballer werden einen Vertrag bekommen
keinen Vertrag bekommen seinen Traum erfüllen seinen Traum aufgeben
(nicht) diskriminiert werden den Beruf wechseln keine Nachteile haben sich umbringen

DER TAG WIRD KOMMEN

TEIL 1



Wofür und wogegen protestiert Markus Wiebusch mit seinem Musikvideo?
Ordnet gemeinsam die Wörter den richtigen Präpositionen zu:

Diskriminierung **Toleranz** **Diversität** **Homofeindlichkeit** **Vielfalt** **gleiche Rechte**
Freiheit **Gleichheit** **Feigheit** **Fortschritt** **Veränderung** **traditionelle Rollenbilder**
Vorurteile **Angst vor dem Unbekannten** **Hetze**

Markus Wiebusch protestiert ...

FÜR ...

GEGEN ...



Besprecht miteinander: Markus Wiebusch singt: „Und der Tag wird kommen, an dem wir ...
Dieser Tag wird kommen.“ **Was meint er damit? Welcher Tag wird kommen?**



Besprecht die weiteren Aufgaben. Einigt euch:

- In welchem Online-Tool sammelt ihr gemeinsam eure Rechercheergebnisse?
- Wie viele Sportler*innen möchte jede/r von euch recherchieren?
- Bis wann seid ihr mit der Recherche fertig?
- Wann trifft ihr euch zum zweiten Video Chat?

DER TAG WIRD KOMMEN

TEIL 1

Nach dem ersten Video-Chat

3 

Recherchiere im Internet Sportler*innen, die sich geoutet haben und sammle deine Ergebnisse in deinem Online-Tool. Notiere mindestens folgende Aspekte:

Name:

Nationalität:

Geschlecht:

Sportart:

Sportliche Leistungen:

Zeitpunkt des Coming-Outs (Jahreszahl, vor oder nach der Sportkarriere?):

Folgen des Coming-Outs (Was ist nach dem Coming-Out passiert?):

Der zweite Video-Chat

4A 

Stelle noch einmal kurz mündlich die Sportler*innen vor, die du gefunden hast.

4B 

Wählt gemeinsam vier Sportler*innen aus und **schreibt gemeinsam Erinnerungsposts** für sie.

4C 

Veröffentliche die Posts auf Instagram unter **#qagf**.

Beispiele:

Wir gedenken Justin Fashanu. Er war ein britischer Fußballstar. Er hat sich 1990 geoutet. Er wurde diskriminiert und verfolgt. Er hat sich am 2. Mai 1998 umgebracht. #qagf

**GEGEN HETZE IM SPORT!
FÜR VIELFALT IM FUSSBALL!!**

Wir feiern Curdin Orlik. Er ist ein Schweizer Schwinger (Schweizer Nationalsport). Er hat sich 2020 geoutet. Wir wünschen ihm noch viele sportliche Erfolge! #qagf

**Gegen Homofeindlichkeit!
Für Toleranz im SPORT!!**